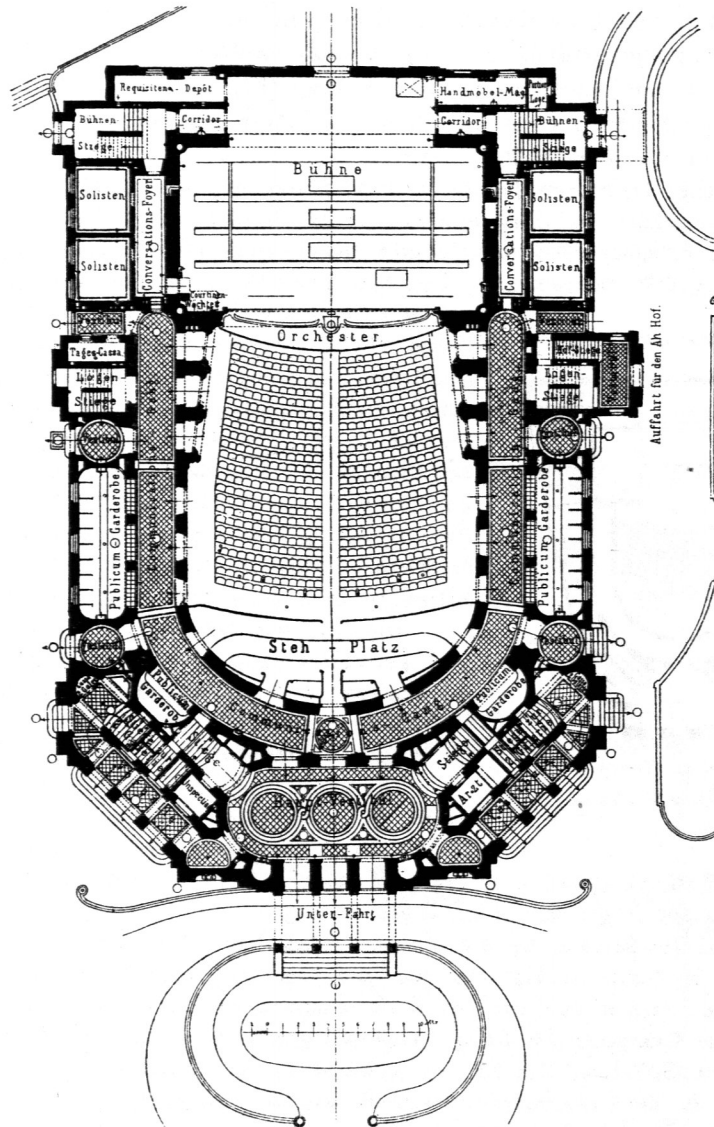


reizvollen Anlagen sich zu einer so oft wiederkehrenden schematischen Wiederholung verleiten ließen, wenngleich nicht verkannt werden darf, daß eine jede derselben für sich immer von neuem angenehm überraschend wirkt.

Fig. 99.



Volksoper zu Wien.

Parterregrundriß 82).

Arch.: Fellner & Helmer.

Während die bisher betrachteten Theater in außerdeutschen Ländern und unter anderen Bauvorschriften errichtet wurden, mußten beim Bau des Wiesbadener Hoftheaters (1892—94) die für Deutschland und im besonderen für Preußen Geltung habenden Bauvorschriften beobachtet werden. Dazu kam die ganz eigenartige Gestaltung des Bauplatzes und die besonderen, aus den örtlichen Verhältnissen Wiesbadens als Kurort hervorgehenden Bedingungen.